

Ihre Haut liegt uns am Herzen



E. Paul Scheidegger
Brugg
Dermatologie und Allergologie

**Dermatologie von A-Z inklusive
A wie Allergie**



Die Masse

Oberfläche: ca. 2 m²

Dicke: 1.5 - 4 mm (Epidermis: 0.1 mm)

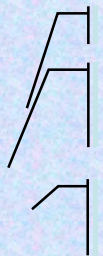
Gewicht: 3 kg, inkl. Fettgewebe bis 20 kg



Aufbau

Drei Schichten:

1. Epidermis (Oberhaut, epithelial)
2. Dermis (Lederhaut, bindegewebig)
3. Subkutis (Fettgewebe)



Aufbau

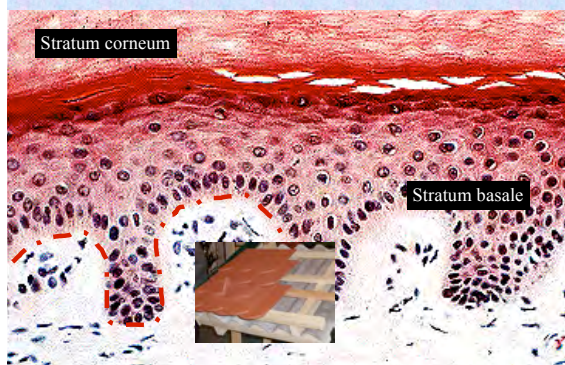


Drei Schichten:

1. Epidermis (Oberhaut, epithelial)
2. Dermis (Lederhaut, bindegewebig)
3. Subkutis (Fettgewebe)



Aufbau der Epidermis



Epidermis (Oberhaut)

Ziegel = Keratinozyten

Kitt = Fette, Eiweisse



Stratum corneum

Kernlose Schicht
 Barrierefunktion
 Cornified envelope
 Lipidschicht

Verdickt:
 Palmoplantares Keratoderm

Zu dünn:
 Hautatrophie





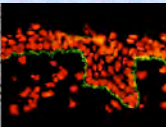
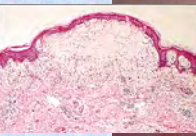


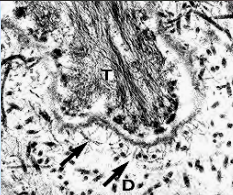
Funktion und Anatomie der Haut






Basalmembran

Pemphigoid



Dermis (Lederhaut)

Fibroelastisches Gewebe mit hoher Reißfestigkeit und Elastizität

Trägt die hautversorgenden **Gefäße und Nerven**

Lose ineinander verfilzte **Kollagen-Faserbündel** und elastische Fasern (**Elastin**)

Gelartige Grundsubstanz aus **Proteoglykanen**

Dermis mit kollagenen Fasern

Kollagenstörung:
 Zu viel: Keloid
 Funktionell schlecht:
 Ehlers Danlos Syndrom

Dermis mit elastischen Fasern

Fehlende Elastica:
 Anetodermie





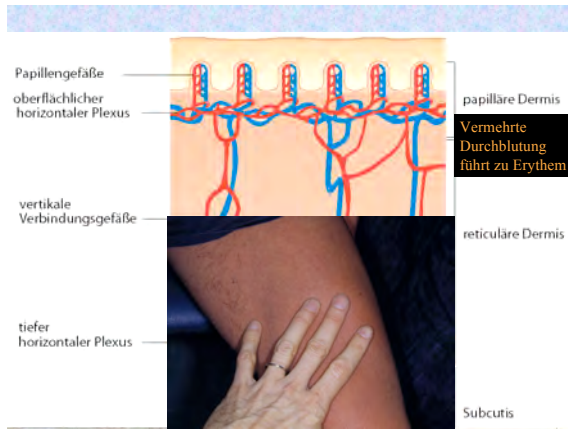


Das subkutane Fettgewebe

Umschriebene Vermehrung:
 Lipome





funktion **Funktion**

Grenzorgan zur Umwelt

- Schutzfunktionen
- Sinnesfunktionen
- Ausdrucksorgan
- Immunorgan

Schutzfunktionen

funktion

Barrierefunktion und Schutz gegenüber Mikroorganismen

Mechanischer Schutz

Thermoregulation

Schutz vor UV-Licht durch Melanin

Tumorschutz

funktion

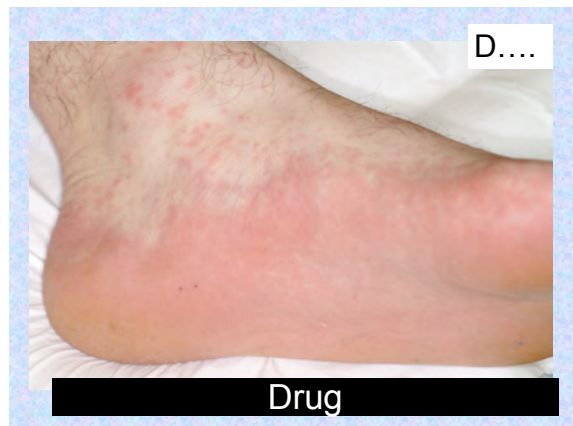
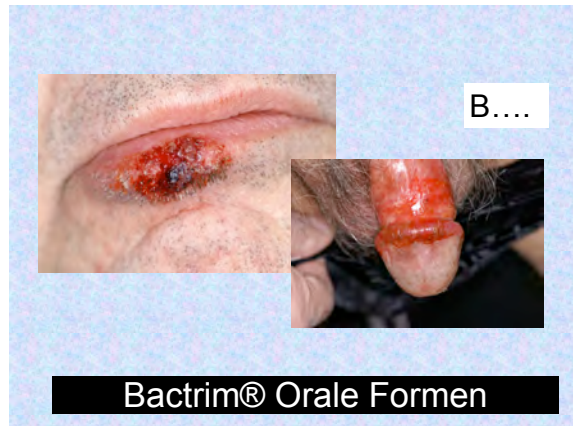
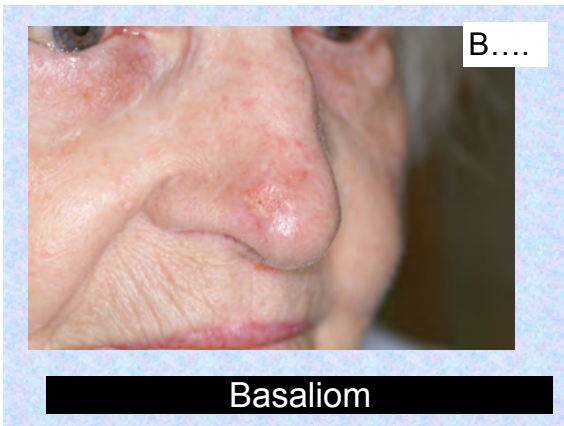
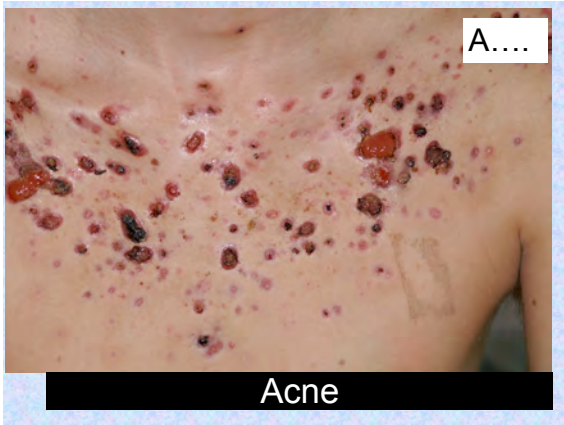
funktion **Sinnesfunktion**

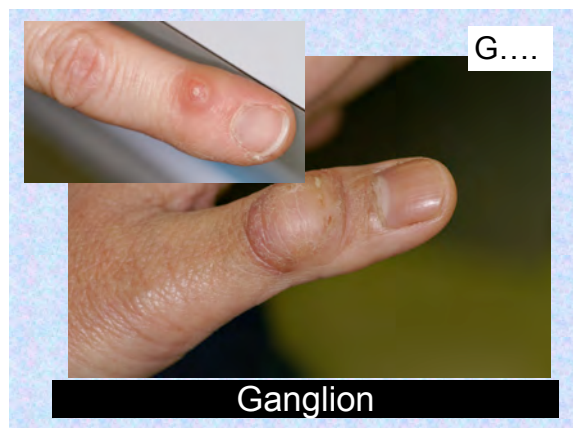
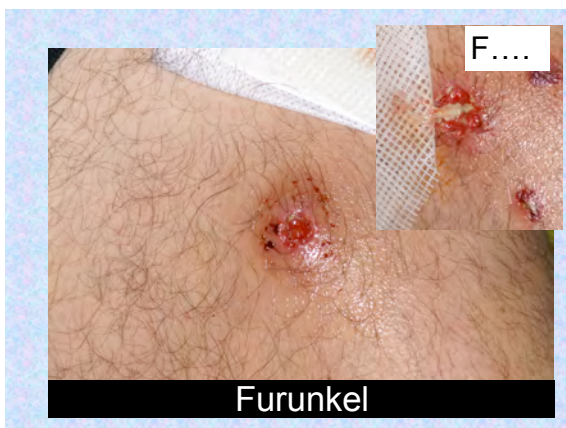
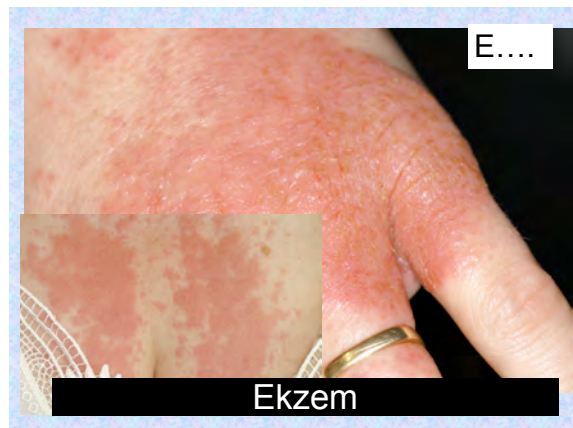
Sinnesrezeptoren für

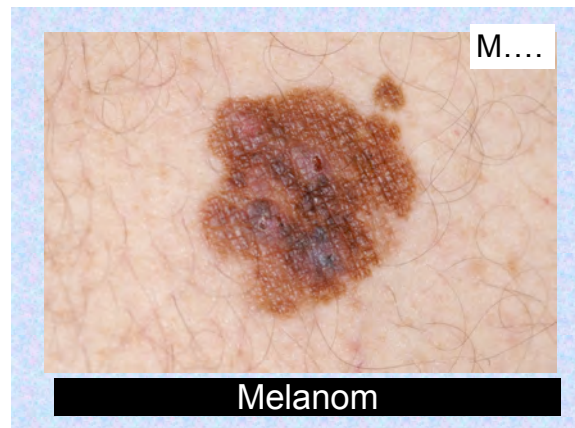
- Temperatur
- Tastreize
- Schmerz/Juckreiz

funktion

Immunfunktion







M....

regelmässige, asymmetrische Form	A = Asymmetrie	unregelmässige, nicht symmetrische Form
regelmässige, klare Ränder	B = Begrenzung	unregelmässige, uncharakteristische Ränder
gleichmässige Färbung	C = Color (Farbe)	verschiedenfarbig, fleckig
verändert sich nicht	D = Dynamik	verändert sich (Grösse, Farbe, Form oder Dicke)

Melanom



P....

Pruritus

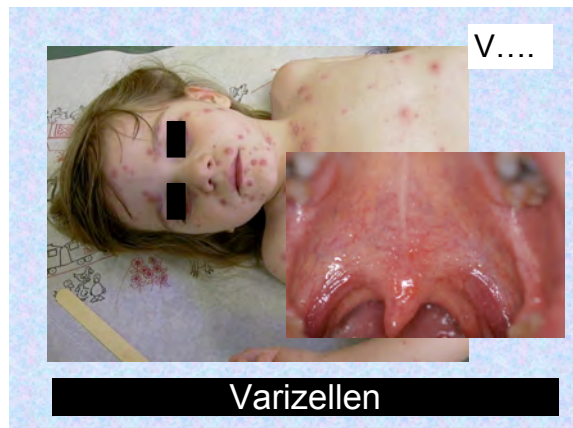
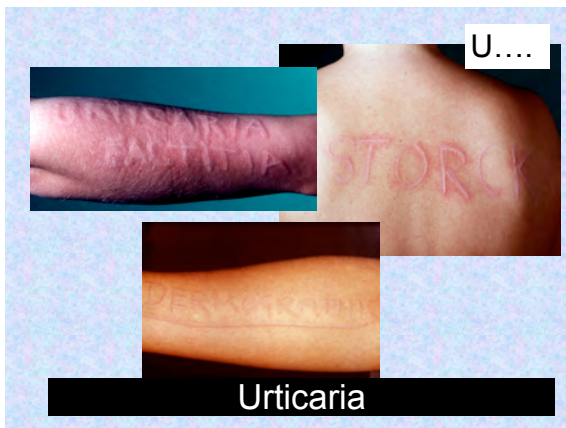
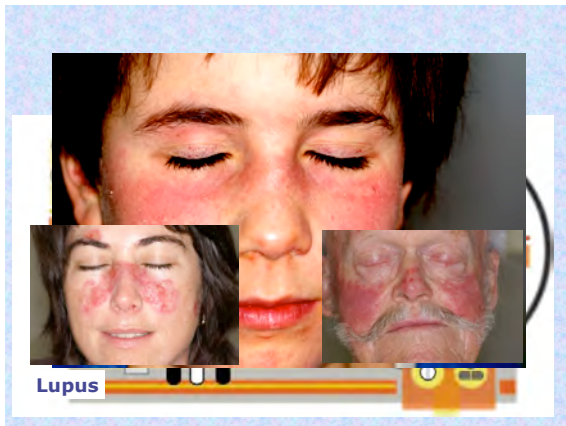
P....

Pruritus

- Niveau 1: Rückfettende Pflegetherapie, Kombination von sedativen und nicht-sedativen Antihistaminika
- Niveau 2: UV-Therapie (PUVA, T101), Topische Immunmodulation (Steroide, Tacrolimus, Pimecrolimus)
- Niveau 3: Topische Capsaicin, Doxepin (10-50 mg), Mirtazapin (15 mg abends)
- Niveau 4: Opiode, μ -Antagonisten (Naltrexon 50-100 mg), κ -Antagonisten (Butorphenol, rufal 1-4 Hübe)

P. L. Biglardi
CHUV, Service de Dermatologie, Lausanne







Das A und O der Warzetherapie

Keratolyse

Abb. 1: Zur Keratolyse von Warzen werden entsprechende Salicylpflaster-Stücken zurecht geschnitten

Das A und O der Warzetherapie

Keratolyse

Abb. 2: Fixieren des Verbandes

Schritt 1

Das A und O der Warzetherapie

Keratolyse

Abb. 3: Nach ca. 5 Tagen: Verbände werden entfernt und die aufgeweichte Warze tangential mit einem Skalpellmesser vorsichtig abgetragen

Schritt 2

Das A und O der Warzetherapie

Keratolyse

Abb. 4: Zustand nach erfolgreicher Keratolyse und Abtragung

Schritt 3

Keratolyse

Taxinaktoren

Excipial Protect

CARBAMID CREME
Widmer
CARBAMID CREME

DERMATOLOGIE ALLERGOLOGIE

WIE WARZEN RICHTIG BEHANDELT WERDEN
eine Anleitung wie sog. -alkaliere- Salicylsäure-Präparate angewendet werden

Schritt 1
Salicylsäure (80-100mg/ml) in etwas auf die Größe der Warze ausstreuen. Das Präparat darf auf ein sauberes, getrocknetes Gesicht oder die Hände aufgetragen werden.

Schritt 2
Trocken und saubere Klebeband (z.B. Mita, Formel) über die Warze kleben.

Schritt 3
Möglichst lange diesen Kleberad überlassen, sollte es merkliches Schwellen oder zu starkes Brennen für Sie wie in Schritt 1 und 2 wieder ablegen. Spätestens nach 24 Stunden sollte der Kleberad entfernt werden.

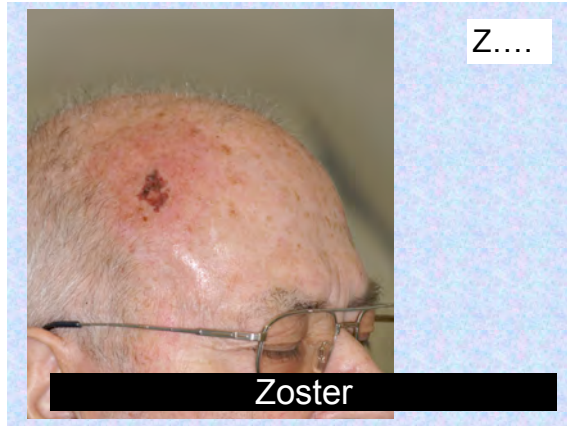
Schritt 4
Brennen sollte, bei diesem Verfahren 1-2 Tage ununterbrochen auftreten bis die Warze abgeworfen ist. Nach wachsendem Brennen bis die Warze abgeworfen ist, Haut wieder mit „antiseptisch“ und antiprurisch.

Schritt 5
Bei der Anwendung können sich entzündete (Pustelchen) entwickeln. Sie stellen die Warze nicht, wenn keine Lumenbildung abgesehen werden. Dabei gilt es zu beachten, dass bei der Entfernung der Warzen keine zu der Hautschleimhaut gelangt und das die entzündliche Reaktion vorübergehend „normalerweise“ wird.

Schritt 6
Nach dem Entfernen der Warze können Sie die Warze mit 24 Stunden Brennen bis wieder ein neues Präparat von Schritt 1 anfangen.

Können Sie sich selber helfen, können Sie anderen helfen unterstützen! Bei Fragen schreiben Sie gerne an: info@allergiehaut.ch

THE COCHRANE COLLABORATION



A-Z

phenytoin
Lamictal

ABCDEF GHIJK LMN OPQ RST UVWXYZ

Rückfettende
Pflegetherapie
- Kombination von
sedativen und
nicht sedativen
Anästhetika
Niveau I

www.allergiehaut.ch

ALLERGIEPRAXIS HAUTPRAXIS
Ihre Haut liegt uns am Herzen

Home Leistungen Praxis Informationen Impressum

Herzlich Willkommen

Wir freuen uns Sie auf unserer Homepage begrüßen zu dürfen. Wir sind Ihre moderne Allergie- und Hautpraxis direkt beim Batschhof Brugg. Ihre Haut liegt uns am Herzen.